

1. Tag – Freitag 29. September: NÜRNBERG - MANTUA (620/710 km)

Treffen der Teilnehmer am vereinbarten Ort in Nürnberg und Abfahrt auf der Autobahn Richtung Italien. Mittagspause mit der Möglichkeit zum Essen (nicht inbegriffen) entlang der Fahrtroute. Am späten Nachmittag Ankunft in der Gegend von Mantua/Modena.

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag – Samstag 30. September: MANTUA - ORVIETO - BOLSENA (380 km)

Frühstück im Hotel und Abfahrt Richtung Latium. Pause in Orvieto zum Mittagessen im Restaurant und Besichtigung des historischen Zentrums mit einem Stadtführer. Der Stadtfelsen wird von der Vertikalität und Größe der romanisch-gotischen Kirchen und Türme beherrscht, von denen die meisten zerstört sind, und die kühn das überragen, was das Bild von Orvieto in der Welt ist: der Dom, der als die "Goldene Lilie" der Kathedralen bezeichnet wird.

Am späten Nachmittag Transfer nach Bolsena/Viterbo und Unterbringung im Hotel. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag – Sonntag 1. Oktober: VITERBO – BOMARZO (100 km)

Frühstück im Hotel und Abfahrt für die Besichtigung der Stadt Viterbo.

Die Provinzhauptstadt hat sich ihre Struktur als altes mittelalterliches Dorf bewahrt: Das charakteristische Viertel San Pellegrino, das Herz der Stadt, zeugt von der päpstlichen Pracht jener Zeit. Ein Labyrinth von Gassen über und unter der Erde. Mit dem größten mittelalterlichen historischen Zentrum Europas, umgeben von perfekt erhaltenen antiken Mauern und Toren und umgeben von modernen Stadtvierteln, ist Viterbo als Stadt der Päpste bekannt: im 13. Jahrhundert war sie tatsächlich Sitz des Papsttums und für etwa 24 Jahre war der Papstpalast Gastgeber und Augenzeuge der Wahl mehrerer Päpste nach der Methode des "Konklaves", ein Begriff, der in dieser Stadt geprägt wurde. Mittagessen in einem Restaurant.

Am frühen Nachmittag Transfer nach Bomarzo. Besichtigung des Parco dei Mostri, einer originellen und ungewöhnlichen Erschaffung, die gegen Ende des 16. Jahrhunderts von Vicino Orsini angelegt wurde. Der Park ist mit zahlreichen Basaltskulpturen aus dem 16. Jahrhundert geschmückt, die mythologische Tiere, Götter und Ungeheuer darstellen und sich von der klassischen Welt inspirieren lassen, wobei sie bewusst perspektivische oder ästhetische Regeln ignorieren, um den Besucher zu verwirren.

Auf dem Rückweg nach Viterbo, zum Abschluss des Nachmittags, ein kurzer Besuch in der Kirche S. Maria della Quercia. Am Ende der Besichtigung kehren Sie zum Abendessen und zur Übernachtung ins Hotel zurück.

4. Tag – Montag 2. Oktober: BOLSENA – CIVITA DI BAGNOREGIO – MONTEFIASCONE (70 km)

Frühstück im Hotel und Treffen mit dem Gästeführer. Abfahrt nach Civita di Bagnoregio, Besichtigung der berühmten "sterbenden Stadt", einem schönen Dorf, das mit nur wenigen Häusern auf einem Tuffsteinfelsen thront, dessen Erosion langsam voranschreitet. Mittagessen in einem Restaurant.

Am frühen Nachmittag Besuch von Montefiascone, einer kleinen Stadt in schöner Lage auf einem Hügel mit Blick auf den Bolsena-See und an der Via Cassia gelegen, die für ihren Wein "Est Est Est" bekannt ist. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören: die Kirche San Flaviano, in der sich das Grab von Johannes Defuk befindet, dem deutschen Prälaten, um den sich die Legende des berühmten Weins rankt, die Kathedrale Santa Margherita, die nach dem Petersdom und Santa Maria del Fiore in Florenz die drittgrößte Kuppel Italiens besitzt, und die Rocca dei Papi. Von Montefiascone geht es weiter nach Capodimonte zu einer Bootsfahrt auf dem **Bolsena-See**. Der größte See vulkanischen Ursprungs Europas kann sich einer nahezu unberührten Natur rühmen. Zwei wunderschöne Inseln bevölkern den See: Isola Martana und Isola Bisentina. Rückkehr zum Hotel entlang des Sees. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag – Dienstag 3. Oktober: TARQUINIA – TUSCANIA (140 km)

Frühstück im Hotel und Abfahrt zu einem Besuch in **Tarquinia**. Der archäologische Park besteht aus der weitläufigen Nekropole, insbesondere der Nekropole von Monterozzi, die zahlreiche Tumulusgräber mit in den Fels gehauenen Kammern enthalten, in denen eine außergewöhnliche Reihe von Malereien erhalten ist, die den größten überlieferten Bildbestand etruskischer Kunst und gleichzeitig das umfangreichste Dokument der gesamten antiken Malerei vor der römischen Kaiserzeit darstellen. Die Nekropolen sind Teil der Gruppe der etruskischen Nekropolen von Cerveteri und Tarquinia, die seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Mittagessen in einem Restaurant.

Weiterfahrt nach Tuscania, einem malerischen Städtchen, das auf einem Tuffsteinplateau zwischen tiefen Schluchten liegt. Zu besichtigen: die Kirche S. Maria Maggiore, das Archäologische Museum.

Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag – Mittwoch 4. Oktober: CAPRAROLA - BAGNAIA (105 km)

Frühstück im Hotel und Abfahrt zum mittelalterlichen Dorf Caprarola, das durch einen der schönsten Renaissancepaläste Europas, den Palazzo Farnese, bekannt geworden ist.

Die Villa Farnese ist eines der besten Beispiele für eine manieristische Residenz. Sie wurde für die Familie Farnese erbaut. Ursprünglich sollte sie Verteidigungszwecken dienen, doch nachdem Vignola den Verteidigungszweck verfehlt hatte, änderte er das ursprüngliche Projekt radikal: Das Gebäude wurde unter Beibehaltung des fünfeckigen Grundrisses der ursprünglichen Festung in einen imposanten Renaissancepalast umgewandelt, der dann zur Sommerresidenz des Kardinals und seines Hofes wurde.

Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag fahren Sie nach Bagnaia, um die wunderschöne Villa Lante zu besichtigen, die oft das Ziel des Prinzen von England (Charles III.) war. Ihre Architektur ist eines der schönsten Beispiele für italienische Renaissance-Gärten. Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag – Donnerstag 5. Oktober: BOLSENA – AREZZO – VERONA (430 km)

Frühstück und Abfahrt von Bolsena nach Arezzo. Halt und Besichtigung mit dem Reiseführer. Das Zentrum von Arezzo beherbergt prächtige Monumente, Kirchen, Paläste und Museen. Die Basilika von San Francesco ist vielleicht die berühmteste Kirche der Stadt. In ihrem Inneren befindet sich der Freskenzyklus der Legende vom Wahren Kreuz von Piero della Francesca, ein Meisterwerk der Renaissance von unschätzbarem Wert. Dann die Medici-Festung, das römische Amphitheater und die Kirche San Francesco mit dem Holzkruzifix von Cimabue. Mittagessen in einem Restaurant. Weiterfahrt nach Verona mit Abendessen und Übernachtung in einem Hotel.

8. Tag – Freitag 6. Oktober: VERONA – NÜRNBERG (620 km)

Frühstück im Hotel und Abfahrt für die Rückreise nach Nürnberg mit Mittagspause im Raum Brixen/Sterzing. Ankunft am späten Abend.

* aus organisatorischen Gründen kann es zu Änderungen des Programms kommen, wobei die Besichtigungen unverändert bleiben.

DER PREIS BEINHALTET:

- Unterbringung in Hotels der 4-Sterne-Kategorie in Doppelzimmern mit eigenem Bad;
- Vollpension vom Abendessen am 1. Tag bis zum Frühstück am letzten Tag (Mittagessen in Restaurants mit ausgewählten Menüs);
- ¼ Wein + ½ Mineralwasser zu jeder Mahlzeit;
- Alle im Programm angegebenen Besichtigungen mit örtlicher deutschsprachiger Führung und Benutzung von Kopfhörern;
- Lokaler Bus für den deutschen Bus-Ruhetag;
- Exklusive Nutzung des Shuttlebusses nach Civita di Bagnoregio;
- Bootsfahrt auf dem Bolsena-See ab Capodimonte;
- Eintritte zu den verschiedenen Monumenten für die Durchführung des Programms; Palazzo Farnese; Villa Lante; Tarquinia; Bomarzo; Palazzo dei Papi Viterbo; Duomo Orvieto; Civita;
- Begleitung durch einen Libera Mente-Begleiter für die gesamte Dauer der Reise.

IM PREIS NICHT ENTHALTEN:

- Trinkgelder und zusätzliche Getränke
- Nicht erwähnte Eintrittsgelder
- Alles, was nicht ausdrücklich unter „im Preis enthalten“ aufgeführt ist.